Pfarreiblatt

St. Jakob Ennetmoos 03 / 2019 31.01. - 13.02.2019

Gottesdienste

Pfarrkirche St. Jakob

Freitag, 01.02.2019
09.00 Herz-Jesu-Freitag

Eucharistiefeier
mit P. Adolf Schmitter
anschliessend Kaffee im Chiläträff

Hauskommunion

Sonntag, 03.02.2019
Heiliger Blasius
04. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier; Kerzen- und Halssegen mit Markus Blöse und P. Adolf Schmitter
Opfer: Samariterverein Ennetmoos
Musik: Brita Schmidt
Gedächtnis des Samaritervereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder

11.00 Heilige Taufe von Timo Odermatt

Dienstag, 05.02.2019
08.30 Stille Anbetung

Sonntag, 10.02.2019
Heilige Agatha
05. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier mit Brotsegnung
mit P. Adolf Schmitter
Opfer: Pro Filia Nidwalden
Musik: Feuerwehrchörli
Gedächtnis des Feuerwehrvereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder

Dienstag, 12.02.2019
08.30 Stille Anbetung

Kapelle Allweg

Samstag, 09.02.2019
19.30 Eucharistiefeier
mit P. Adolf Schmitter

Anlässe in der Pfarrei

Erstkommunikanten-Treffen

Samstag, 02.02.2019
08.30 Begegnungsmorgen für die Erstkommunikanten und deren Begleitperson/en
Kosten: CHF 15.00 (bitte passend mitbringen). Gemäss separater Einladung

Versöhnungsweg

Samstag 09. und 16.02.2019
08.00 - 15.00 Versöhnungsweg der 3. und 4. Klässler
gemäss persönlicher Einladung

FMG Skitag

Montag, 11.02.2019

Gemeinsam verbringen wir einen Tag auf der Klewenalp und profitieren vom Angebot „Frauentag im Schneeparadies". Die Tageskarte ist bei diesem Angebot für Fr. 25.50 erhältlich. Treffpunkt um 8.30 Uhr beim Parkplatz der MZA St. Jakob um Fahrgemeinschaften zu bilden. Gemeinsamen brechen wir nach Beckenried auf. Für die Verpflegung ist jeder selbst verantwortlich. Rückkehr ca. 16.30 Uhr. Der Vorstand freut sich auf einen gemütlichen Frauentag auf der Piste.

FMG Ennetmoos

Bibel teilen

Montag 11.02.2019
20.00 Bibel teilen

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 041 610 15 35

Senioren «60plus»

Voranzeige
Mittwoch 20.02.2019
12.15 Mittagessen «60plus» im Foyer der MZA St. Jakob.

Voranzeige

Erlebnisbericht: Reise zum Nordkap

Mittwoch 20.02.2019
Remigi Odermatt wird mit vielen Bildern von seinen spannenden Reise-Erlebnissen berichten.

17.00 Nachmittagsprogramm für Kinder und Familien
18.00 Einfaches Znacht
19.30 Abendprogramm für die Grossen mit vielen Bildern während 2 Stunden.

Eintritt frei, Türkollekte zugunsten Ayuda.ch

Zur Geburt

«Wir wünschen euch und eurem Kinde an Glück so viel das Herz nur fasst. Und ein Willkommensangebinde sei Gruss dem neuen Erdengast. Es soll ein braves Kinde werden und euch zur Freude gut gedeih´n. Ihm leuchte im Gestrüpp auf Erden des Lebens schönster Sonnenschein. Euch Eltern aber sei beschieden, was ihr nur wünscht für euch und es. Im kleinen Heim soll Lust und Frieden bestehen als des Daseins Sinn!» Friedrich Hebbel

Die Pfarrei freut sich mit den Eltern über die glückliche Geburt von:

Theo	Gerda und Philipp Gut, Dürrlacher
Lina und **Anja**	Nadja und Ueli Odermatt, Wichried
Lia	Beatrice und Stefan Filliger, Vorder Aegerten
Jana	Karin und Josef Filliger, Talstr. 43

Wir heissen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

Ein Wochenende im Kloster Wesemlin

Anlässlich des Firmwegs besuchten Lukas und ich für ein Wochenende zusammen das Kloster Wesemlin.
Wir lernten, wie die Brüder in einer Gemeinschaft zusammenleben und wie ihr Tagesablauf aussieht. Dies war sehr spannend für uns zwei. So entdeckten wir neue Seiten des Lebens in einem Kloster und durften neue Personen kennenlernen. Erstaunlicherweise genossen Lukas und ich das Privileg eine eigene Dusche in unserem Zimmer vorzufinden. Das hat mich persönlich sehr überrascht, da ich zuvor dachte, das Klosterleben sei sehr einfach. Auch das Essen war exzellent. Besten Dank dafür!
Neben diesen erfreulichen Sachen durften wir auch den Aspekt des Meditierens und Betens kennenlernen. So beten die Kapuziner dreimal pro Tag und meditieren einmal 25 Minuten. Dies war auch ein spannender Einblick.
Ebenso arbeiteten Lukas und ich ein wenig im Kloster mit. Eine dieser Arbeiten war das Ausschneiden von Briefmarken, was ein schöner Zeitvertrieb für uns war.
Mir bleiben nach diesem Wochenende ausschliesslich positive Erinnerungen. So durfte ich erfahren, dass das Leben im Kloster doch nicht wie erwartet einfach und „weltverschlossen" ist. Ich bin sehr dankbar für diese Erfahrung und kann es den nächsten Firmlingen nur empfehlen, das Kloster Wesemlin zu besuchen. Denn nicht nur die Erfahrungen sind wertvoll: Auch die gewonnenen vier Punkte für das Chiläpraktikum sind :-).

Nicholas

Zämä unterwägs, Freiwilligenarbeit baut Brücken

Die Katholische Kirche Nidwalden fördert mit «zämä unterwägs» die Integration und hilft Fremden bei uns heimisch zu werden. Dafür sucht sie freiwillig Engagierte.

Kürzlich verfolgte ich eine Radiosendung, zur Frage «wo ist es Menschen heimelig». Heimelig - ein Ausdruck für Wohlbehagen und Vertrautheit – ist ein für uns erstrebenswerter Zustand. Während die einen antworteten hierfür Sofa und Kuscheldecke oder sanftes Licht und Musik zu benötigen, erleben es andere heimelig, wenn sie unter Bekannten und Freunden verweilen.

In Nidwalden gibt es viele Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, deren Familien- und Freundeskreis im Heimatland zurückgeblieben ist. Diese Menschen möchten hier wieder Freunde finden und haben Interesse Kontakte zu knüpfen, Deutsch zu lernen und Teil der neuen Gesellschaft zu sein. «zämä unterwägs» ist ein Angebot für Freiwilligenarbeit die Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft baut. Das fördert die Integration und lässt Fremde bei uns heimisch werden.

«zämä unterwägs» erweitert den Horizont von Zugewanderten und Einheimischen. *Bild: fotalia.com*

zämä unterwägs
hilft Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund hier heimisch zu werden und bietet Freiwilligen eine bereichernde Tätigkeit und spannende Einblicke in andere Lebenswelten. Haben auch Sie Interesse, in Ihrer Freizeit eine Brücke zu bauen? Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Gespräch ein:
Mirjam Würsch, 041 610 84 11
mirjam.wuersch@kath-nw.ch
mehr: www.kath-nw.ch

Regelmässig Zeit zusammen verbringen
Die Katholische Kirche Nidwalden vermittelt einheimische und fremdländische Freiwillige zu Tandems, die regelmässig miteinander Zeit verbringen, zum Beispiel für gemeinsame Spaziergänge, Wanderungen und Aufenthalte auf dem Spielplatz. Beim gemeinsamen Kaffee trinken, Kochen wird Schweizerdeutsch gelernt. Gewisse Tandems konzentrieren sich auf konkrete Aufgaben wie Bewerbungen schreiben oder eine Wohnung suchen. Für Menschen, die sich hier in vielen Belangen noch nicht richtig zurechtfinden ist es sehr wertvoll, jemanden zu haben, wo Fragen und Anliegen aus dem Alltag schnell und ohne Gang auf eine Dienststelle besprochen werden können. Und Einheimische erleben ihre Einsätze als Bereicherung, sie blicken in andere Lebenswelten und erweitern den eigenen Horizont.

2018 waren 14 Tandems während insgesamt 800 Stunden zämä unterwägs. Zusätzlich hat eine Familie in ihrem Daheim einen Flüchtling aufgenommen (wir berichteten im letzten Sommer). An einer Weiterbildung erhielten die Freiwilligen ergänzend zu ihrer Tätigkeit Inputs zum Thema Arbeitsintegration von Flüchtlingen und am Dankesessen wurden Erfahrungen ausgetauscht.

Mirjam Würsch

Forum Priester der Diözese Chur

Aufruf zum Gebet für einen guten neuen Bischof

In wenigen Monaten endet die Amtszeit von Diözesanbischof Vitus Huonder. Wir vom Forum Priester der Diözese Chur bitten darum alle Bistumsangehörigen, für einen guten neuen Bischof zu beten.

Im Forum Priester der Diözese Chur sind über 80 Priester unseres Bistums zusammengeschlossen, deren Berufung in der Diözese gewachsen ist und die in Pfarrverantwortung stehen oder standen. Wir treffen uns seit einigen Jahren regelmässig zur gegenseitigen mitbrüderlichen Stärkung, zum Austausch und zum Gebet. Wir fühlen uns verpflichtet, unseren Beitrag für ein gutes Miteinander von Bischof, Priestern, Diakonen, pastoralen Mitarbeitenden und dem gläubigen Volk zu leisten.
Das Misstrauen zwischen der Diözesanleitung und vielen in der Seelsorge tätigen Priestern und anderen kirchlichen Mitarbeitenden verstärkte sich in den letzten Jahrzehnten zunehmend. So kam es in unserem Bistum auch zu einer wachsenden Entfremdung zwischen einem grossen Teil der Gläubigen und der diözesanen Kirchenleitung.
Wir wollen dazu beitragen, dass ein neuer Bischof verbindend und versöhnend wirken kann, und appellieren an alle, die beim Berufungsverfahren des neuen Churer Bischofs mitbestimmen können, das Wohl der ganzen Diözese im Blick zu behalten und nur Kandidaten zu berücksichtigen, die ihre Fähigkeit, in der Pastoral integrierend wirken zu können, schon bewiesen haben.

Forum Priester der Diözese Chur
Domherr Pfarrer Andreas Rellstab, Zürich
Pfarrer und Dekan David Blunschi, Stans NW
Pfarrer und Dekan Hugo Gehring, Winterthur
Pfarrer und Dekan Daniel Krieg, Altdorf
Pfarrer und Dekan Adrian Lüchinger, Horgen
Pfarrer Ernst Fuchs, Lachen SZ
Pfarrer Fulvio Gamba, Egg ZH

Fürbittgebete um einen neuen Bischof

Gott, unser Vater,
wir danken dir für alle Menschen, die dich
mit ihren Gaben und Fähigkeiten bezeugen
und deiner Kirche in der Welt
ein Gesicht geben.

Wir bitten dich:
berufe für die Kirche von Chur
einen neuen Bischof,
der deine frohe Botschaft verkündet,
der deine Liebe in Wort und Tat bezeugt,
der uns stärkt im Glauben,
der uns eint im Leib Christi,
der mit uns als Volk Gottes unterwegs ist,
der unser Bistum wie ein guter Hirte
nach deinem Willen leitet.

Darum bitten wir dich,
auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria,
des heiligen Bruder Klaus
des heiligen Luzius
und aller Heiligen unseres Bistums
durch Jesus Christus, unseren Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und herrscht in Ewigkeit.
Amen.

48. Generalversammlung der Landjugend Nidwalden

Landjugend NW: 23 neue Mitglieder

Die Landjugend erfreut sich hoher Beliebtheit: Die Anlässe waren gut besucht und die Hälfte aller Mitglieder folgten der Einladung zur Generalversammlung.

Der Präsident, Dominik Suter (Dallenwil) hiess 23(!) neue Mitglieder ganz speziell willkommen und eröffnete die GV mit den Worten: «Ich freue mich, dass die Landjugend nun die Grenze von 150 Mitgliedern geknackt hat» und führte dann letztmals zügig und souverän durch die Traktanden.

Die Landjugend wird von vielen mitgestaltet

Sein Rückblick liess das Vereinsjahr nochmals aufleben. Die Bilder und seine Worte dazu gaben Anlass zum Schmunzeln. «Es macht Spass, fast die gesamte Freizeit in die Landjugend zu investieren, wenn man merkt, dass die Arbeit des Vorstands von den Mitgliedern geschätzt wird. Danke, dass so viele so aktiv mitmachen und mittragen, vor allem, indem sie sich immer wieder als Helferinnen und Helfer engagieren» lobte Dominik Suter die Mitglieder. «Ohne euch wäre Vieles nicht möglich.»

Ausgewogene Rechnung

Nadine Keiser präsentierte die Jahresrechnung und verkündete mit einem Augenzwinkern: «Der Vorstand hat sein Ziel erreicht und mit einem Minus in der Rechnung abgeschlossen.» Dies weil der Gewinn des Wäschpi-Fäschts etwas geringer ausfiel als auch schon und fast alle Anlässe für die Vereinsmitglieder kostenlos waren. «Euer grosses Engagement vor allem beim Wäschpi-Fäscht soll möglichst vollumfänglich wieder euch Mitgliedern zu Gute kommen.»

Neue Kräfte im Vorstand

Erika Zumbühl verlässt nach 6 Jahren den Vorstand. «Sie hatte neue Ideen und stets unkompliziert und spontan angepackt. Danke dir für deine Arbeit», würdigte Dominik Suter ihr Engagement. Und im Gegenzug verabschiedete Erika Zumbühl Dominik Suter mit den Worten: «Nach einem Jahr im Vorstand sprangst du mutig ins kalte Wasser und übernahmst das Amt des Präsidenten. Drei Jahre lang hast du dieses Amt gewissenhaft und engagiert ausgefüllt. Mit grossem Dank und etwas Bedauern lassen wir dich nun auch schweren Herzens weiterziehen.»

Der alte und neue Vorstand freut sich auf viele tolle Anlässe (von links): Robin Odermatt, Erika Zumbühl, Nadine Keiser, Andy Amacher, Priska Odermatt, Dominik Suter, Ueli Christen, Martina Waser (es fehlt Roman Achermann) *Bild: Silvia Brändle*

mehr: www.landjugend.ch/nw

Neu für die Arbeit im Vorstand stellen sich die Detailhandelsfachfrau Priska Odermatt (Ennetbürgen) und der Anlage- und Apparatebauer Andy Amacher (Oberdorf) zur Verfügung. Mit Applaus wurden sie für zwei Jahre gewählt.

Neu amtet Roman Achermann (Oberdorf) als Präsident.

Silvia Brändle

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Spiritualität in der Kapuzinerkirche
www.vks-nw.ch
Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr
(03.02.2019 Eucharistiefeier
mit Blasiussegen)

Gebet für den Frieden (SLS)
FR 01.02.2019, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Lichtmess;
mit Kerzensegnung
FR 01.02.2019, 19.30 Uhr

Meditation im inneren Chor
DI 12.02.2019
15.30 bis 16.45 Uhr und
20.00 bis 21.15 Uhr

GV: Freundeskreis Kloster St. Klara
www.kloster-st-klara-stans.ch
Generalversammlung
MI 20.02.2019, 19.30 Uhr
Kirche St. Klara

Schoggiherzliverkauf
www.profilia.ch/zs
Schulkinder verkaufen sie für PRO FILIA. PRO FILIA ist ein kath. und pol. unabhängiger Verein, der sich für Bildungs- und Berufsfragen von Jugendlichen, unabhängig von deren Nationalität, Konfession und sozialem Stand einsetzt.
Zudem bietet er unbürokratische Hilfe an, speziell für Jugendliche aus finanziell schwächeren Familien.
MO 28.01 – SO 10.02.2019

Frauenferien - Es hat noch Plätze frei
Der Verein bietet Frauen aus Nidwalden, die aufgrund finanzieller Benachteiligung oder persönlicher wie sozialer Belastung ein paar Tage Auszeit nötig haben eine Woche im Zentrum Ländli in Oberägeri. Dieses bietet den idealen Rahmen für wohltuende Erholung bei einem Spaziergang am Ägerisee, in der hauseigenen Wellnessoase, beim Basteln oder bei gemeinsamen Ausflügen. Es bleibt auch Zeit, um ein Buch zu lesen oder die Stille zu geniessen.
Die Ferienwoche ist für maximal 10 Teilnehmerinnen und wird von einer Fachperson begleitet.

Es hat noch Plätze frei: 21.03 – 07.04.2019
Auskunft gibt: Mirjam Würsch 041 610 84 11
mehr: www.kath-nw.ch/Dienste/Diakonie/Angebote

Projekt Voorigs
www.voorigs.ch
Gemeinsames Znacht für alle - gekocht aus unverkäuflichen Lebensmitteln
jeden Dienstag, 19.00 Uhr,
Chäslager Stans

Bistro Interculturel im Senkel
www.bistro-interculturel.ch
Platz für alle, die Lust auf Austausch, Information, Deutschüben, Spielemachen, Teetrinken, ... haben.
jeden Mittwoch
15.00 – 18.00 Uhr, Jugendkulturhaus Senkel Stans

gloBall: gemeinsam in Bewegung
www.bistro-interculturel.ch
SO 03.02.2019, 15.00 Uhr,
Sportanlagen Kollegi, Stans

Eucharistische Anbetung
am Herz-Jesu-Freitag nach dem 09.00 Uhr-Gottesdienst bis 17.30 Uhr (Andacht)
FR 03.02.2019
Kirche Obbürgen

Fäden ziehen
www.frauenbundnw.ch
Fonduessen und Referat von Diana Hartz, Wirtschaftsförderin NW: «Chancen und Herausforderungen für Nidwalden - Standort mit Perspektiven»
Anm: 079 255 82 12
sekretariat@frauenbundnw.ch
DO 07.02.2019, 19.00 Uhr
Rest. Seerausch Beckenried

AZA 6372 Ennetmoos

erscheint 14täglich

Ehrungen Mitarbeiter

Der gesellige Abend am 11. Januar auf dem Hof Murmatt war das Dankeschön an die Mitarbeitenden der Pfarrei.
Das 5-jährige Dienstjubiläum feierten im vergangenen Jahr unsere Sakristaninnen Ursi Lussi und Margrit Odermatt sowie die Hauswartinnen Daniela Odermatt und Conny Amstutz.
Seit 20 Jahren betreut Rita Zimmermann als Sakristanin liebevoll die Kapelle Rohren.
Verabschiedet und herzlich gedankt wurden Alois Blättler und Hubert Fuchs. Alois dirigierte acht Jahre lang den Kirchenchor und Hubert begleitete den Kirchenchor in den letzten vier Jahren an der Orgel.
Willkommen geheissen wurde Claudia Schilliger, die neue Kirchenchor-Leiterin.

Das tolle Titelbild wurde uns von Anita Scheuber zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Zum Abschied...

sagen wir dir liebe Daniela Odermatt ganz herzlichen Dank! Seit dem September 2013 bist du bei uns im Pfarramt als Abwartin tätig und hast im Team mit Cornelia Amstutz für Sauberkeit in und um das Haus gesorgt. Ab Anfang Februar möchtest du dich wieder Neuem widmen. Wir wünschen dir dafür alles Gute und viel Freude dabei.

Pfarramt Ennetmoos, Chilenmattli 1, 6372 Ennetmoos **041 610 15 35**
www.kirche-ennetmoos.ch / pfarramt@kirche-ennetmoos.ch

Pfarreileiter	Markus Blöse	041 610 15 35
Pfarreiadministrator	Pater Adolf Schmitter	041 429 67 30
Sakristanin	Ursi Lussi	041 610 54 59 / 079 377 59 73
Sekretariat	Patrizia Kündig / Emanuela Hurschler	Dienstag und Donnerstag 14.00 - 18.00 oder nach Vereinbarung

Seelsorgetelefon rund um die Uhr: Für alles, das nicht bis zum nächsten Arbeitstag warten kann! **041 610 48 48**

Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil / Redaktion Pfarrei: Pfarramt Ennetmoos / Redaktion Regional: Fachstelle KAN, Stans
Fotos: Pfarramt Ennetmoos, 611515_original_R_K_B_by_JMG_pixelio.de